

Drucksachen

der Bezirksverordnetenversammlung
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
4. Wahlperiode

Ursprung: Antrag

SPD/CDU/Grüne

Wuttig/Dr. Timper/Klose/Dr. Vandrey/
Kaas Elias

TOP-Nr.:

Beschluss

DS-Nr: 0605/4

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	
16.05.2013	BVV	BVV-020/4 ohne Änderungen in der BVV beschlossen

Runder Tisch zur Zukunft des Teufelsbergs

Die BVV beschließt:

Das Bezirksamt wird gebeten, einen regelmäßig tagenden Runden Tisch „Teufelsberg“ einzuberufen. Dabei sind die verschiedenen Interessengruppen (Eigentümer, Senat, Pächter, Ökowerk, Aktionsbündnis Teufelsberg, Initiative Teufelsberg, BUND, AlliiertenMuseum, Anwohner/innen, Historiker/innen, Landesdenkmalamt (LDA), Denkmalpfleger/innen, Landschaftsplaner/innen, BVV) einzubeziehen.“

Ziel des Runden Tisches ist es, eine langfristige Lösung für das Teufelsberg-Areal zu finden, das den beiden Hauptinteressen Rechnung trägt:

1. der Vermittlung der geschichtlichen Bedeutung des Ortes - von der „Wehrtechnischen Fakultät“ der TH Berlin über den „zentralen Restschuttalagerplatz“ der Zweite-Weltkrieg-Trümmer bis zur Abhörstation der amerikanischen und britischen Alliierten in der Zeit des Kalten Krieges und den Entwicklungen nach dem Mauerfall
2. der Renaturierung (Naturschutz, Schutz der Fauna), Nutzung als Naherholungsgebiet

Dabei ist u. a. zu prüfen,

- wie eine Vereinbarkeit der beiden Hauptinteressen herstellbar ist
- ob und wie ein Rückkauf von Seiten des Senats möglich ist (zwecks Planungshoheit)
- wie finanzierbare Lösungen für die jetzigen Eigentümer / Pächter entwickelt werden können

- inwieweit Gastronomie dort möglich ist
wie eine Gedenkstätte unter Berücksichtigung des Erhalts möglichst vieler der vorhandenen Gebäude dauerhaft gesichert werden kann

Der BVV ist bis zum 31.08.2013 zu berichten.

Judith Stückler
Bezirksverordnetenvorsteherin